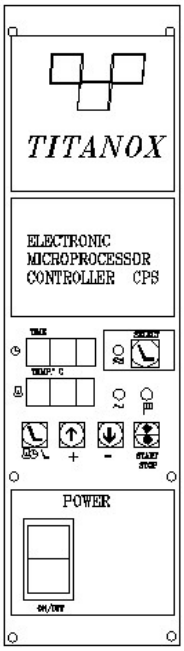
GEBRAUCHSANWEISUNG

HEIßLUFTSTERILISATOR
MOD. ELEKTRONIK-PASTEUR



CE
0476

TITANOX s.r.l.
FABBRICA ARTICOLI MEDICO SANITARI
MEDICAL SANITARY ITEM FACTORY

26038 Torre dè Picenardi (CR) – ITALY – Via Canove, 2/A – Canove dè Biazzi
Tel. (0039) 0375 394065 (r.a.) – Fax (0039) 0375 394067
Home page: http://www.titanox.com – E-Mail info@titanox.com

MD

Rev. 03 vom 10.03.2022

Zusammenfassung

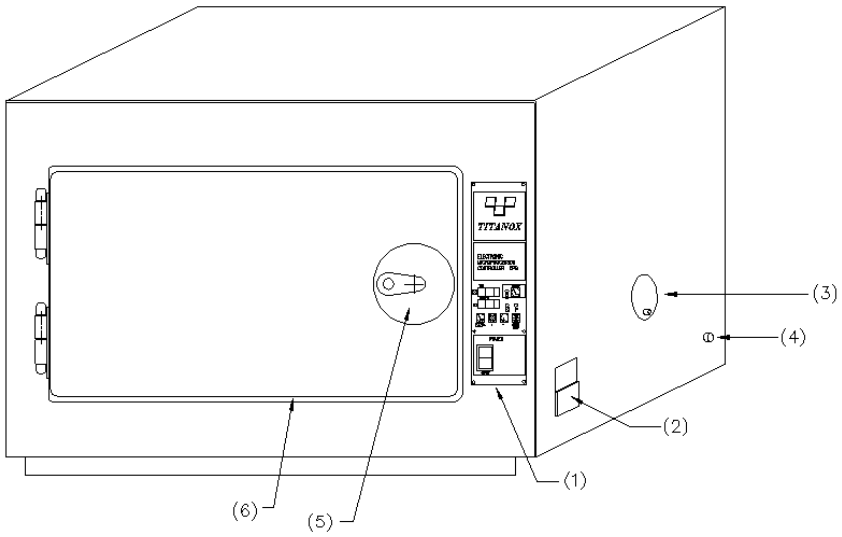
0) ZWECKBESTIMMUNG 2
1) SICHERHEITSZEICHEN 2
2) CPS PROGRAMMIER- UND BEDIENTEIL 3
3) LEGENDE PROGRAMMIER- UND BEDIENTEIL CPS 4
4) TECHNISCHE DATEN 5
5) UMGEBUNGSBEDINGUNGEN 6
6) AUFSTELLUNG UND INSTALLATION 6
7) SICHERHEITSHINWEISE 7
8) ZEITPROGRAMMIERTER BETRIEB 7
9) DAUERZYKLUS IM HANDBETRIEB 8
10) FEHLERMELDUNGEN 9
11) INSTANDHALTUNG 10
12) REGELMÄßIGE MONATLICHE WARTUNG 10
13) REGELMÄSSIGE JÄHRLICHE WARTUNG 10
14) BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG UND UNZULÄSSIGE VERWENDUNGEN 10
15) ABNEHMBARES ZUBEHÖR 10
16) ENTSORGUNG 11
17) **ATTENTION** 11
18) GARANTIEBEDINGUNGEN 11
19) NUTZUNGSDAUER 11

0) ZWECKBESTIMMUNG

Das Gerät ist für den Einsatz im Bereich des Gesundheitswesens für die Sterilisation wärmebeständiger Medizinprodukte bestimmt. Der Desinfektionsprozess beruht ausschließlich auf einer thermischen Abtötung der Mikroorganismen, die sich auf dem Sterilisiergut befinden, bei einer Temperatur von ca. 180 °C.
Ob ein steriler Zustand des geladenen Produkts im Sterilisator effektiv erreicht wird, hängt von vielen Faktoren ab, wie von den folgenden:
• Kontaminationsgrad vor der Sterilisation des Sterilisierguts (bakterielle Gesamtbelastung)
• Art der kontaminierenden Mikroorganismen
• Durchdringbarkeit aller kontaminierten Teile des Sterilisierguts für die vom Sterilisator erzeugte Heißluft.

Weitere Informationen können dem Abschnitt ** WARNHINWEISE ** entnommen werden.

Das Gerät darf nur und ausschließlich von medizinischem Fachpersonal (Ärzte, Sanitäter, Krankenschwestern oder ähnliches) verwendet werden, die mit den Prinzipien der Steuerung von Sterilisationsprozessen im Allgemeinen und Heißluftsterilisationsprozessen im Besonderen vertraut sind



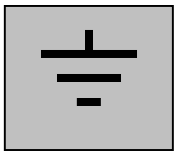
Legende

Pos.1 - CPS Programmier- und Bedienteil
Pos.2 – Steckverbinder mit Gerätesicherung
Pos.3 – Lüftungsöffnung
Pos.4 - Sicherheitsthermostat 232°C (±8°C)
Pos.5 - Verschluss mit Schloss
Pos.6 - Silikondichtung

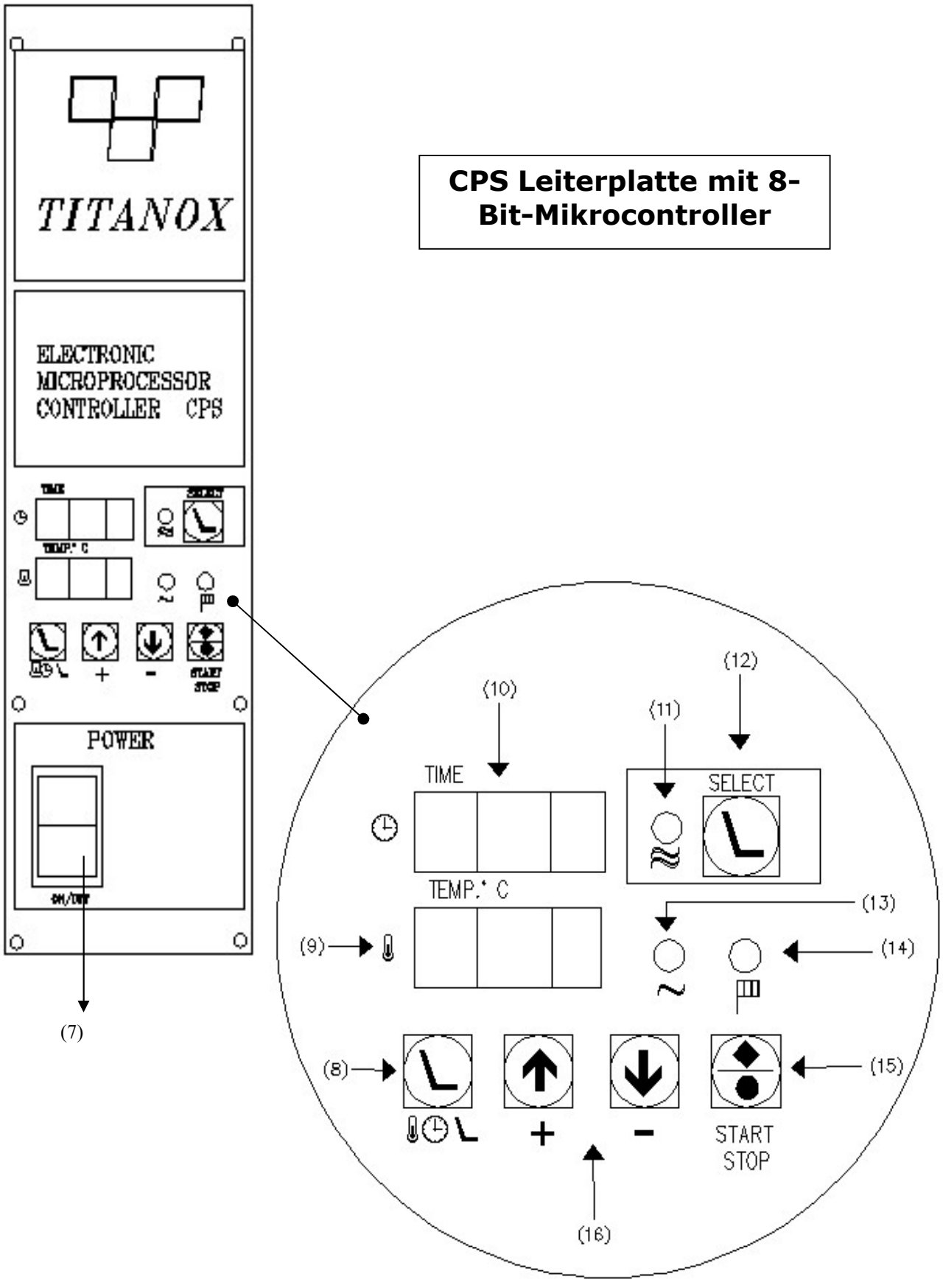
1) SICHERHEITSZEICHEN

GEBRAUCHSANWEISUNG BEACHTEN

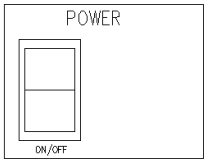
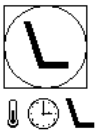
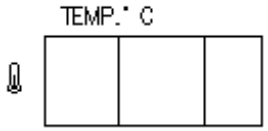
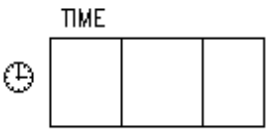
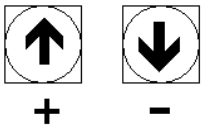
SCHUTZERDUNG



2) CPS PROGRAMMIER- UND BEDIENTEIL



3) LEGENDE PROGRAMMIER- UND BEDIENTEIL CPS

7	Taste zum Ein- und Ausschalten des Geräts (ON/OFF)	
8	Taste zum Einstellen von Dauer und Temperatur (SET)	
9	Temperaturanzeige (TEMP.°C)	
10	Zeitanzeige (TIME)	
11	LED „DAUERZYKLUS Handbetrieb“	
12	Taste zur Einstellung des DAUERZYKLUS im Handbetrieb	
13	LED „Heizung“	
14	LED „ZEITPROGRAMMIERTER Betrieb“	
15	Taste für Start und Stopp des „ZEITPROGRAMMIERTEN Betriebs“	
16	Taste zur Einstellung von Dauer und Temperatur des Sterilisationszyklus	

4) TECHNISCHE DATEN

Modell	**A3-216-400**	**A3-217-535**	**A3-218-670**
Max. Beladung	3 kg	4 kg	5 kg
Außenmaße:			
Breite mm	570	705	835
Höhe mm	400	475	555
Tiefe mm	345	450	565
Innenmaße:			
Breite mm	405	535	670
Höhe mm	210	345	415
Tiefe mm	255	320	420
Gewicht:			
Nettogewicht	13 kg	22 kg	36 kg
Bruttogewicht	15 kg	25 kg	41 kg
Elektrische Kenndaten:			
Nennspannung	230 V	230 V	230 V
Nennleistung	450 W	950 W	1900 W
Nennfrequenz	50/60 Hz	50/60 Hz	50/60 Hz
Gerätesicherungen (5x20 mm)	F5A-250 V	F5A-250 V	F10A-250V

Das Gerät entspricht den Anforderungen der elektrischen Sicherheit laut Normierungsinstituten und ist mit einem bipolaren Steckverbinder ausgestattet, der eine einwandfreie Erdung gewährleistet.

BEI NICHTBEACHTUNG DER GEBRAUCHSANWEISUNG VERFÄLLT DIE PRODUKTHAFTUNG DER FIRMA TITANOX S.R.L.

SYMBOL	**BEDEUTUNG**
	Achtung!
	Gebrauchsanweisung beachten
	Wärmeisolierende Handschuhe benutzen
	Warnung vor heißer Oberfläche (max. 210 °C)
	Weist auf den Namen des Herstellers hin
	Das Symbol mit Jahresangabe weist auf das Herstellungsdatum des Produkts hin
	Vor Sonnenlicht schützen
	Trocken und kühl lagern
	Medizinprodukt
	WEEE-Zeichen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

Betriebsarten:

ZEITPROGRAMMIERT: Die Schaltuhr ist für einen Betrieb bis zu 2 Stunden programmierbar.
DAUERZYKLUS IM HANDBETRIEB: Einstellung von Hand (nicht zeitprogrammiert)

5) UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

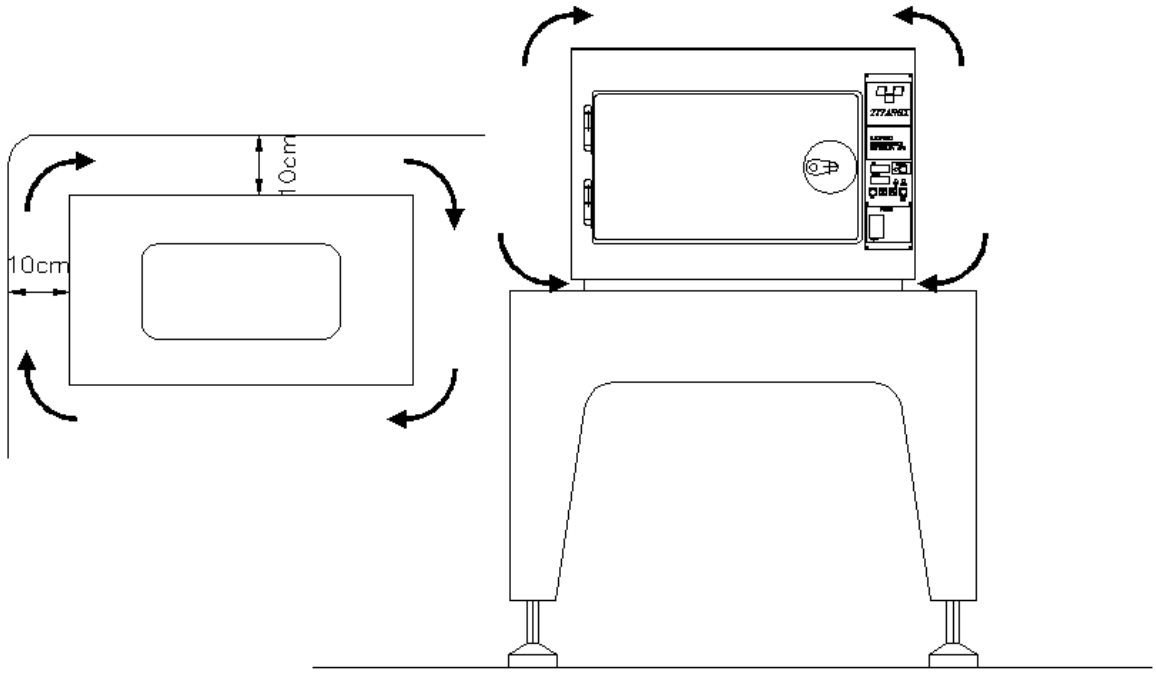
- Umgebungstemperatur 5-40 °C
- Relative Luftfeuchte max. 80 % bei Temperaturen bis 31 °C mit linearer Abnahme bis auf 50 % bei 40 °C einschließlich Kondensatbildung
- Luftdruck 500 bis 1060 hPa
- Maximale Netzspannungsschwankungen ±10 %
- Zeitweise Überspannung gemäß Installationskategorie (d. h. 2500 V)

6) AUFSTELLUNG UND INSTALLATION

Das Gerät wurde werkseitig kalibriert und geprüft, daher ist vor der Aufstellung, Installation und Inbetriebnahme keine weitere Kalibrierung oder Einstellung erforderlich.
Entpacken Sie das Gerät und führen Sie die Aufstellung und Installation gemäß folgenden Anweisungen durch:

1. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen, harten und glatten Oberfläche aus nicht entflammbarem Material auf.
2. Halten Sie dabei zu Wänden oder Möbeln einen Abstand von mindestens 10 cm ein.
3. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Waschbecken o. ä. auf, um den Kontakt mit Wasser oder Stoffen zu vermeiden, die einen Kurzschluss in der elektrischen Anlage verursachen können.
4. Stellen Sie das Gerät an einem ausreichend belüfteten Ort auf, aber nicht in der Nähe von Fenstern oder gegenüber Außentüren, wodurch eine unnormale Luftzirkulation im Medizinprodukt verursacht und daher der einwandfreie Betrieb beeinträchtigt werden kann.
5. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder anderen Elektrogeräten auf.
6. Stellen Sie das Gerät so auf, dass das Anschlusskabel nicht scharf verbogen oder geknickt, sondern bis zur Steckdose locker und gerade geführt wird. Verlegen Sie das Anschlusskabel nicht in der Nähe von Wärmequellen oder von anderen Geräten, die das Kabel auf Dauer beschädigen könnten.
7. Bei Aufstellung des Geräts auf einem Handwagen ist immer sicherzustellen, dass das Unterteil des Geräts nicht verdeckt oder verschlossen wird, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.

Nachdem das Gerät korrekt aufgestellt und an das Netz angeschlossen wurde, ist es betriebsbereit.



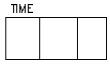
7) SICHERHEITSHINWEISE

• Das Gerät ist für den Betrieb in Innenbereichen ausgelegt.
• Das Gerät ist nicht für den Betrieb in Gegenwart von explosiven Gasen oder Dämpfen ausgelegt.
• Der Betrieb dieses Geräts neben oder auf anderen Geräten ist zu vermeiden, da es zu Funktionsstörungen kommen kann.
• Auf das Gerät und seinen Sockel darf kein Wasser oder andere Flüssigkeit gelangen.
• Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten muss das Gerät immer vom Netz getrennt werden.
• Vergewissern Sie sich, dass die elektrische Anlage mit einer Schutzerdung ausgestattet ist und den geltenden Vorschriften im Anwenderland entspricht.
• Entfernen Sie keine Kennzeichen oder Schilder; fordern Sie im Bedarfsfall Ersatz an.
• Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile, andernfalls kann es zu einer erhöhten elektromagnetischen Strahlung oder zu einer Abschwächung der Störfestigkeit des Medizingeräts kommen. Dadurch können sich Leistung und Sicherheit des Geräts verändern.
• Tragbare Funkkommunikationsgeräte sollten im Abstand von mindestens 30 cm vom Sterilisator und der vom Hersteller spezifizierten Leitungen verwendet werden, andernfalls kann sich die Leistung des Medizinprodukts verändern.
• EMV-Klasse: Gerätegruppe 1, Klasse B; Isolationsklasse: 1; Schutzgrad: IP20.
• Öffnen Sie die Gerätetür erst dann, wenn das Thermometer der Innentemperatur weniger als 30 °C anzeigt.
• Bevor das Sterilisiergut in den Sterilisator gelegt wird, muss es abgewaschen und abgetrocknet werden. Denn Restdampf kann zu Kesselsteinablagerungen an Temperaturfühlern und Heizwider-ständen führen und deren Funktionsgenauigkeit beeinträchtigen

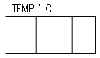
8) ZEITPROGRAMMIERTER BETRIEB

1. Stecken Sie den Verbinder des mitgelieferten Anschlusskabels in die Steckverbindung des Geräts (2) und den Netzstecker in die Wandsteckdose, nachdem Sie die Spannung geprüft haben.
2. Beladen Sie das Gerät mit dem Sterilisiergut.
3. Verschließen Sie die Tür mit dem Schlüssel (5).
4. Öffnen Sie die Lüftungsöffnungen zur Hälfte (3), um die Luftzirkulation im Gerät zu verbessern und die Heißluft in alle Winkel und schwer zugänglichen Stellen zu verteilen. Schließen Sie diese erst wieder, wenn die Sterilisation abgeschlossen ist, um das Gerät luftdicht zu verschließen und das Sterilisiergut über lange Zeit auf Temperatur zu halten.
5. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Taste ON/OFF

(7) drücken.
6. Nach dem Einschalten erscheint auf der Anzeige TEMP. °C

(9) die aktuelle Innentemperatur und auf der Anzeige TIME 

(10) die zuletzt eingestellte Dauer des Sterilisationszyklus.
7. Um die Sterilisationszeit einzustellen oder zu ändern, drücken Sie SET
(8). Daraufhin beginnt die Anzeige TIME

(10) zu blinken. Verändern Sie den angezeigten Wert mit den Tasten
(16), bis Sie die gewünschte Sterilisationszeit erreichen. Die in Minuten ausgedrückte Dauer liegt im Bereich von 1 bis 250 Minuten. Wenn das Blinken stoppt, wird die angezeigte Zeit automatisch gespeichert. (ACHTUNG! Warten Sie ab, bis das Blinken von allein endet.)
8. Um den gespeicherten Wert der Sterilisationstemperatur anzuzeigen, drücken Sie die Taste SET
.
9. Um die Temperatur einzustellen oder zu ändern, drücken Sie SET
zweimal hintereinander. Daraufhin beginnt die Temperaturanzeige TEMP.°C 

zu blinken. Sie können den

angezeigten Wert mit den Tasten + - erhöhen oder verringern, bis Sie den gewünschten Temperaturwert erreichen. Die Temperatur kann im Bereich von 1 °C bis 200 °C eingestellt werden. Nachdem das Blinken stoppt, wird die angezeigte Temperatur automatisch gespeichert und es erscheint wieder der gemessene Temperaturwert. (ACHTUNG! Warten Sie ab, bis das Blinken von allein endet.)

10. Aktivieren Sie die zeitprogrammierte Sterilisation und drücken Sie die START/STOPP-Taste Daraufhin leuchtet die grüne LED (14) auf und eine Sekunde lang erscheint auf der Anzeige TEMP.°C die gespeicherte Temperatur. Wenn Sie die START/STOPP-Taste START STOP gedrückt halten, wird die Temperatur so lange angezeigt, bis Sie die Taste wieder loslassen. Nachdem Sie die START/STOPP-Taste START STOP wieder losgelassen haben, leuchtet die grüne LED „Heizung“ (13) auf und auf der Anzeige TEMP.°C wird der Text ECL (Electronic-Compensation-Low) angezeigt. Diese Angabe bleibt so lange angezeigt, bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.
11. Bei Erreichen der eingestellten Temperatur wird auf der Anzeige TEMP.°C der Text ECH (Electronic-Compesation-High) angezeigt.
12. Nach der Phase der internen Kompensation erscheint auf der Anzeige TEMP.°C die aktuelle Innentemperatur und es beginnt die Zeit abzulaufen, während die Dezimalstelle (letzte Ziffer rechts) auf der Anzeige TIME blinkt.
13. Nach Abschluss des Sterilisationszyklus erlischt die grüne LED automatisch.

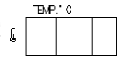
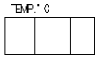
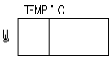
*** ACHTUNG ***

Während der Einstellphase zeigt die grüne LED (13) die Aktivierung der Heizwiderstände für die Aufrechterhaltung der eingestellten Temperatur an. Bei einer Anomalie der Heizwiderstand-Ansteuerung wird auf der Anzeige TIME (10) der Text FAL angezeigt und die grüne LED leuchtet nicht auf.

9) DAUERZYKLUS IM HANDBETRIEB

Das Gerät kann ferner von Hand betrieben werden. Um diese Option zu verwenden, gehen Sie nach den Anweisungen für den zeitprogrammierten Betrieb bis zum Punkt 6 vor.
Anschließend setzen Sie den Vorgang wie folgt fort:

7. Drücken Sie die Taste SELECT (12). Die Anzeige TIME zeigt OFF an, während die Anzeige TEMP.°C die beim letzten Mal eingestellte Temperatur anzeigt.
8. Wenn Sie die Taste SELECT loslassen, erscheint auf der Anzeige TEMP.°C der Text ECL (Electronic-Compensation-Low). Wenn Sie die Temperatur (um ±10° C) verändern möchten, drücken Sie die Taste SET und stellen Sie mit den Tasten + - den gewünschten Wert ein.

9. Nachdem Sie die neue Temperatur eingestellt haben, erscheint auf der Anzeige TEMP.°C  erneut der Text ECL, der bis zum Erreichen der eingestellten Temperatur angezeigt bleibt.
10. Nach Erreichen der eingestellten Temperatur erscheint auf der Anzeige TEMP.°C  der Text ECH (Electronic-Compensation-High).
11. Nach Abschluss der Phase der internen Kompensation erscheint auf der Anzeige TEMP.°C  die aktuelle Innentemperatur, die auf unbestimmte Zeit aufrechterhalten wird.

Um den Vorgang der Sterilisation im Dauerzyklus zu beenden, drücken Sie die Taste SELECT .

*** HINWEISE ***

- Wenn Sie die Betriebsart wechseln möchten, prüfen Sie jedes Mal erneut die eingegebenen Parameter, da die beiden Systeme (zeitprogrammierter Betrieb und Dauerzyklus im Handbetrieb) voneinander unabhängige Speicher haben.
- Wenn es während eines schon begonnenen Sterilisationsvorgangs zu einem Stromausfall kommt, führt das System nach dessen Behebung einen Vergleich der aktuellen Temperatur mit der Temperatur zum Zeitpunkt des Stromausfalls durch. Wenn die Temperatur um mehr als 5 °C gefallen ist, wird der Kompensationsvorgang automatisch wieder aufgenommen und bei zeitprogrammiertem Betrieb wird die voreingestellte Zeit wieder aktiviert. Bei einem Temperaturabfall bis 5 °C wird der Vorgang ordnungsgemäß fortgesetzt, als wäre nichts geschehen.
- Wenn die Sterilisation des Sterilisierguts zu einer eventuellen Freisetzung von gefährlichen Gasen führen kann, ist der Einsatz einer Absauganlage erforderlich, um unerwünschte Dämpfe zu beseitigen (sterilisierbare Materialien siehe Punkt „Bestimmungsgemäße Verwendung“ auf Seite 10, vermeiden Sie auf jeden Fall die Sterilisation von Materialien, die mit gesundheitsschädlichen oder gefährlichen Stoffen imprägniert sind).
- Da es sich um ein Gerät handelt, das Hitze entwickelt, sollten Sie es nicht mit Materialien oder Gegenständen beladen, deren Reaktion auf hohe Temperaturen nicht bekannt ist. Dadurch soll verhindert werden, dass es zu Explosionen, Implosionen oder Emissionen von gesundheitsschädlichen Gasen kommt.

10) FEHLERMELDUNGEN

Fehlercode	Fehlerursache
111	MCU-Fehler: Fehler bei der CRC-Prüfung des FLASH-Speichers oder RAM-Speichers, oder Stack funktioniert nicht.
222	Triac-Fehler: Der Triac befindet sich im leitenden Zustand, wenn er es nicht sein sollte, oder wird nicht angesteuert, wenn er es sein sollte.
333	Fehler des Temperaturfühlers: Sensoranzeige von Werten außerhalb des zulässigen Bereichs.
444	Tasten-Fehler: Eine der Tasten wird seit mehr als einer Minute gedrückt.
555	Fehler der Versorgungsspannung: Der Wert einer der Versorgungsspannungen (15V, 5V) liegt außerhalb der zulässigen

	Parameter
777	Fehler des nicht-flüchtigen Speichers (Eeprom). Der Eeprom-Speicher ist beschädigt und der Schreibvorgang ist daher nicht zuverlässig.
888	Fehler der Spannungsreferenz 3V3

En todos los casos (salvo el error “444” relacionado con el uso incorrecto de los botones), el esterilizador debe ser devuelto a Titanox para la reparación de la tarjeta o de la sonda de temperatura, ya que estas operaciones sólo pueden ser realizadas por operadores especializados de Titanox S.R.L.

11) INSTANDHALTUNG

Vergewissern Sie sich vor allen Instandhaltungsarbeiten, dass
• das Gerät vom Netz getrennt ist und
• das Gerät auf Raumtemperatur abgekühlt ist.
Halten Sie die Innenwände und das Gitter vollkommen sauber. Auch wenn diese sich im Laufe der Zeit verfärben und braun werden sollten, dürfen Sie diese niemals mit Scheuermitteln oder entzündlichen Produkten reinigen.
Halten Sie die Außenwände vollkommen sauber, die immer spiegelblank sein müssen, um sie vor Korrosion und Staubablagerungen zu schützen.

12) REGELMÄßIGE MONATLICHE WARTUNG

Nachdem das Gerät vom Netz getrennt wurde, überprüfen Sie die Sicherungen auf Oxidationen, vor allem wenn das Gerät längere Zeit nicht betrieben oder in feuchter Umgebung aufbewahrt wurde.
Die Anschlussbuchse darf weder Verfärbungen aufweisen noch oxidiert sein, andernfalls sollten Sie diese sofort ersetzen.
Das Anschlusskabel muss intakt sein und darf keine Einschnitte, Scheuerstellen, Knicke oder Verbiegungen aufweisen. Die Heizwiderstände und die elektrische Anlage des Geräts sind wartungsfrei.

13) REGELMÄSSIGE JÄHRLICHE WARTUNG

Es wird empfohlen, mindestens einmal pro Jahr die Ableitströme zu überprüfen und den Erdleiter mit einem den Anforderungen der Norm EN 60601-1 oder EN 62353 entsprechenden elektrischen Sicherheitstester zu überprüfen.
Auch wenn es zweckmäßig ist, eine physikalische Methode zur Validierung des Geräts bei der Installation sowie Routinekontrollen vorzusehen (zum Beispiel durch biologische Indikatoren bei jedem Zyklus), empfiehlt es sich, den Zustand der Kontrollsysteme des Sterilisators und insbesondere des Temperaturkontrollsystems mindestens einmal pro Jahr zu überprüfen, um die Stabilität der erwarteten Leistungen zu gewährleisten.

14) BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG UND UNZULÄSSIGE VERWENDUNGEN

Das Gerät ist zur Sterilisation von Sterilisiergut aus Metall mit Schmelzpunkt über 300 °C bestimmt (chirurgische Instrumente, Metallplatten und Metallschrauben).
Der Sterilisator darf nur mit Metallbehältern ohne Kunststoffteile und ohne Spinnstoffe beladen werden.
Das Gerät darf nicht mit Gegenständen beladen werden, deren Schmelztemperatur unter 300 °C liegt oder dem Gerätebediener nicht bekannt ist.

15) ABNEHMBARES ZUBEHÖR

2 Innenablagen
1 Anschlusskabel

16) ENTSORGUNG

Der Sterilisator besteht aus verschiedenen Werkstoffen und mechanischen, elektromechanischen und elektroni-schen Teilen. Das Altgerät ist gemäß dem geltenden Abfallrecht des Anwenderlandes zu entsorgen.

17) **ATTENTION**

Laborprüfungen anhand eines Sterilisationszyklus von 120 Minuten Dauer bei 180 °C an Sporen des Bacillus subtilis var. niger ATCC 9372 haben die Wirksamkeit des Sterilisators erbracht.
Titanox leistet keine Gewähr dafür und ist nicht in der Lage zuzusichern, dass der sterile Zustand – laut Definition des sterilen Medizinprodukts nach EN 556 – der Medizinprodukte, die in den Sterilisator geladen werden, effektiv erreicht wird. Es liegt daher in der Verantwortung des Geräteanwenders, für eine Validierung des Sterilisationsprozesses und die erforderlichen Überprüfungen der effektiven Komplettierung der einzelnen Sterilisationszyklen zu sorgen.
Um eine ordnungsgemäße Routinekontrolle des Sterilisationszyklus zu gewährleisten, empfiehlt es sich daher, biologische Indikatoren während des Sterilisationsverfahrens zu verwenden, wie von der Norm ISO 20857 vorgesehen. Für die Anwendung einer geeigneten Methode zur eindeutigen Identifikation sterilisierter und nicht-sterilisierter Produkte haftet in jedem Fall Nutzer.

18) GARANTIEBEDINGUNGEN

1) Die Garantiezeit für dieses Gerät beträgt ein Jahr ab Kaufdatum.
2) Unter Garantie wird der kostenfreie Ersatz oder die kostenfreie Reparatur von Komponenten mit anerkannten Fabrikationsfehlern verstanden.
3) Das Gerät wird nur in unserem Werk repariert. Die Transportkosten und -risiken trägt der Käufer.
4) Bei Einsätzen vor Ort ist der Käufer verpflichtet, eine feste Gebühr für den Einsatz als Teilerstattung für Spesen und Anreise unserer Mitarbeiter zu entrichten.
5) Von der Garantie ausgenommen sind: nicht wesentliche Bestandteile optischen Werts, Schäden aufgrund von Nachlässigkeit, falscher oder unsachgemäßer Verwendung und Installation entgegen den Warnhinweisen, die in dieser Gebrauchsanweisung enthalten sind, und Schäden infolge von Ereignissen, die nicht im Zusammenhang mit dem normalen Betrieb des Geräts stehen.
6) Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von unbefugtem Personal angetastet oder repariert wurde.
7) Ein Ersatz des Geräts oder eine Verlängerung der Garantiezeit nach einem Defekt des Geräts ist ausgeschlossen.
8) Ein Schadenersatz für direkte oder indirekte Personen- oder Sachschäden infolge der Verwendung des Geräts oder infolge eingestellter Verwendung des Geräts ist ausgeschlossen.
9) Die Garantie erlischt mit sofortiger Wirkung, wenn der Garantieschein Änderungen oder Streichungen aufweist, oder wenn der Garantieschein nicht von uns ausgestellt und validiert worden ist. Der Garantieschein muss dem Gerät beigelegt oder bei Reparaturen vor Ort unseren technischen Mitarbeitern ausgehändigt werden.

Die Herstellerfirma Titanox S.r.l. haftet für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Geräts, wenn
- Montage, Ergänzungen, erneute Kalibrierungen, Abänderungen oder Reparaturen von Mitarbeitern der Firma Titanox S.r.l. ausgeführt wurden;
- die elektrische Anlage, an die das Gerät angeschlossen wird, den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht;
- das Gerät gemäß der Gebrauchs- und Wartungsanleitung eingesetzt wird.

Diese Haftung erlischt mit sofortiger Wirkung bei Änderungen oder Reparaturen des Geräts durch unbefugtes Personal.

Wenden Sie sich bitte bei Anfragen nach Ersatzteilen, Reparaturen oder Überprüfungen direkt an die Herstellerfirma: TITANOX S.r.l., Via Canove 2/A, Loc. Canove de' Biazzi, 26038 Torre de' Picenardi (CR), Italien, Tel. (0039) 0375 394065 – Fax (0039) 0375 394067. Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage immer die Seriennummer des Medizinprodukts an.
Alle schwerwiegenden unerwünschten Ereignisse im Zusammenhang mit dem von uns gelieferten Medizinprodukt müssen dem Hersteller sowie der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats, in dem der Firmensitz liegt, gemeldet werden.

19) NUTZUNGSDAUER

Die Nutzungsdauer des Geräts beträgt 5 Jahre ab Inbetriebnahme. Für diese Dauer garantiert Titanox S.r.l. die Bereitstellung von Ersatzteilen und den sicheren Betrieb, sofern die Umgebungs- und Betriebsbedingungen, die in der Gebrauchsanweisung angegeben sind, vom Anwender beachtet werden.